

SCHAUM- STOFF TRIFFT SOFTWARE

**Förderprogramm PIUS-Invest / Praxisbeispiel:
KZWO GmbH**

Ob mit der Yacht und dem Kreuzfahrtschiff auf den Meeren dieser Welt oder im Caravan über die schönsten Straßen, Freunde anspruchsvollen Reisens sind oft umgeben von Polstern und Textilien aus Eichenzell. Die KZWO GmbH produziert nicht nur hochwertige Innenausstattung nach Maß, sie ist auch eine digitale Erfolgsgeschichte, die zeigt, dass Mut und Innovationsgeist nicht nur Unternehmen sichern, sondern auch der Umwelt zugutekommen.

”

**Die PIUS-Invest-Förderung
hat sicherlich auch dazu
beigetragen, dass wir uns
heute in einer Spitzen-
position im Markt befinden.**

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Mathias Leilich
Geschäftsführer



TECHNOLOGIELAND
HESSEN

Ausgangslage

Wie macht man ein insolventes Unternehmen fit für die Zukunft? 2015 wird aus der Übernahme der insolventen PWS Polsterwerkstätten Steinau GmbH die KZWO GmbH. Und was so einfach klingt, steht für unternehmerische Vision und Mut zu konsequenter Innovation. **Überholte Produktionsabläufe** mit viel Handarbeit entpuppten sich als zeit- und materialintensiv. Die veralteten Produktionsräumlichkeiten wiesen einen unnötig hohen Energieverbrauch und **mangelnde Isolierung** auf. Arbeitsschutzvorgaben waren schwer umsetzbar und **Platzmangel** erschwerte Veränderungen. Die Lösung: von Grund auf neu denken, mit einem Neubau.

Maßnahmen

Der Neubau im Industriepark Rhön Eichenzell machte aus dem klassischen Polsterbetrieb eine moderne, **IT-gestützte Polsterproduktion**. Die neu geschaffene betriebliche Infrastruktur optimierte Energieversorgung und -verbrauch und hilft den Stromverbrauch um 25 Prozent zu senken. Künftig sichert eine eigene Photovoltaikanlage mit einer Luftwärmepumpe mit Gastherme die Energieversorgung.

In der Produktion erfolgen Schaumstoffzuschnitte über **CNC-Schaumstoffcutter**, deren **Software** eine gleichbleibende Qualität sichert und Materialverluste beim Zuschnitt erheblich reduziert. Der Einsatz **digitalisierter Schablonen** spart zudem Lagerfläche und es kommt ein **E-Stapler** zum Einsatz, der an der unternehmenseigenen E-Tankstelle geladen werden kann. Und auch die Schnittpläne für Textilien und Holz werden zukünftig über CAD-Software konstruiert. Das spart Material und Ressourcen.

Impulse aus der PIUS-Förderung

Bei KZWO sitzt buchstäblich kein alter Stein mehr auf dem anderen. Stattdessen stehen in der neuen Produktion die Zeichen auf ressourcenschonende, digitale Zukunft. Und

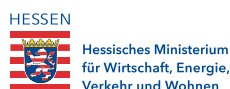


CO ₂ -Einsparung gesamt	836 Tonnen
Investitionen gesamt	1.095.667 Euro
Zuschuss durch PIUS-Invest	328.700 Euro

man ist sich sicher, auch zukünftig wird man im Unternehmen schauen, ob sich **Investitionen in Innovationen** mit passenden Förderprogrammen verbinden lassen. Die Ergebnisse aus dem bereits erfolgten Umdenken sind überzeugend und **wirken nach**. Es sind solche Erfahrungen, die dazu beitragen, das erfolgreiche Konzept weiter ausbauen zu wollen, etwa im Bereich der Verpackungen.

Weitere Informationen zur PIUS-Förderung in Hessen:
www.technologieland-hessen.de/hessen-pius

Die Programme werden finanziert aus Mitteln des Landes Hessen, des EFRE und des EIF.



Unter der landeseigenen Marke Technologieland Hessen fördert die Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) die Entwicklung, Anwendung und Vermarktung wichtiger Schlüsseltechnologien. Im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums informiert, berät und vernetzt sie hessische Unternehmen.



Ansprechpartner:

Dr. Felix Kaup, Hessen Trade & Invest GmbH
Telefon: 0611 95017-8636
E-Mail: felix.kaup@htai.de, www.htai.de
www.technologieland-hessen.de



Wirtschaftsförderer für Hessen